

Grazer Zeitung vom 16. August 1985, Stück 33, Nr. 418

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **8. Juli 1985** über die Bildung des Schulsprengels der **Hauptschule Gröbming** (politischer Bezirk Liezen)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980 und 6/1984, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Hauptschule Gröbming** umfaßt:

1. die *Marktgemeinde Gröbming*;
2. die *Gemeinde Michaelerberg*;
3. die *Gemeinde Mitterberg* mit Ausnahme der Ortsteile Steg, Niedergstatt, Strimitzen, Gstatt und Berg;
4. die *Gemeinde St. Martin am Grimming*;
5. von der *Gemeinde Gössenberg* die Häuser Nr. 13 und 14 des Ortsteiles Auberg;
6. von der *Gemeinde Aich* die Ortsteile Kunagrün und Kunagrünberg;
7. die *Gemeinde Pruggern*.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1985** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 19. Juli 1971, LGBl. Nr. 106, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Der Landeshauptmann:

K r a i n e r